Inhalt:

A) Veröffentlichungen des Landratsamtes

- Ausschreibung
- Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Kissingen über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger - vom 16.12.1996
- Aufhebung der Verordnung des Landratsamtes Bad Kissingen, untere Naturschutzbehörde, vom 02.03.1987 über die Ausweisung des Naturdenkmals "Dorflinde" auf dem Grundstück Fl.Nr. 51, Gemarkung Roßbach, Markt 97795 Zelllos
- Alt- und Weitersammlung im Monat Januar 1997

B) Veröffentlichungen der Gemeinden

- Bekanntmachung der Gemeinde Nüdlingen über die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Nüdlingen-Nord L".
- Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenzahlung zur Wasserausbeutung und Wassergewinnung des Marktes Eiershausen
- Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenzahlung zur Entwässerungssatzung des Marktes Eiershausen
- Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenzahlung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nüdlingen - vom 05.12.1996
- Haushaltszahlung des Zweckverbandes zur Betreibung der Gemeinden im Landkreis Bad Kissingen an der Medienbetriebsgesellschaft Main-Rhön für 1996
- Haushaltszahlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Obere Lauer für 1996
- Fünfte Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenzahlung zur Wasserausbeutung der Gemeinde Thundorf i. Ufr. (BGS-WAS)
- Zweite Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenzahlung zur Wasserausbeutung der Gemeinde Thundorf i. Ufr. (BGS-EWS)
- Flurbereinigung Zahlabach, Markt Burkardroth, Landkreis Bad Kissingen - Bekanntmachung und Ladung
- Flurbereinigung Wollbach, Markt Burkardroth, Landkreis Bad Kissingen - Bekanntmachung und Ladung
- Bekanntmachung - Grenzregelungs- und erweiterte Abordnungsstatzung der Gemeinde Riedenberg für das Gebiet östlich der Goethestraße
- Bekanntmachung - Widmung öffentlicher Straßen in der Gemeinde Fuchstal
- Bekanntmachung - Friedhofsgebühren in der Gemeinde Fuchstal
- Satzung des Marktes Maßbach zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Rechtsverordnung des Marktes Maßbach über den Ladenschluß aus Anlaß von Jahresmarkten - vom 06.11.1996

Bekanntmachung der Stadt Bad Brückenau - Vollzug der Wasserge setze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Auflösung des Mühlgrabens in der Gemarkung Römershag Fl.Nr. 405/3 durch die Stadtwerke Bad Brückenau

Bekanntmachung der Stadt Bad Brückenau - Vollzug der Wasserge setze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes; Errichtung ei ner Teichanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 110, Gemarkung Wer nau, durch Herrn Manfred Herbert, Blumenstraße 10, 97657 Sandberg
- Bekanntmachung des Umlegungsausschusses nach § 50 des Bauge setzbuches (BauGB), Markt Maßbach

C) Sonstige Veröffentlichungen

- Kraftlosklärung von einem Sparkassenbuch

A) Veröffentlichungen des Landratsamtes

Dienst zwischen den Feiertagen im Landratsamt


531

Ausschreibung

Bebautes Grundstück Fl.Nr. 528/531, Gemarkung Münnerstadt, mit ca. 5.000 m² zu verkaufen.

Das Grundstück wird derzeit als Seniorenheim St. Elisabeth genutzt und wird nach dem Umzug in das neue Gebäude ab 1998 frei.

Anfragen bitte an: Zentralverwaltung der Sozialleistungen des Landkreises Bad Kissingen, Öfenthalerweg 20, 97762 Ham melburg, Verwaltungsleiter Manfred Körber, Tel.: 09732/900-100.

532

Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Bad Kissingen über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger

Vom 16.12.1996

Der Landkreis Bad Kissingen erläßt aufgrund des Art. 14 a der Landkreis ordnung für den Freistaat Bayern folgende

Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürger vom 15.05.1996 (LRABI. Nr. 14 vom 25.05.1996) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 wird das Datum "01.01.1996" durch das Datum "01.11.1996" ersetzt.

2. In § 1 Abs. 2 werden die Worte "stellvertretender Leiter der Kreisbild steile" und der Betrag "364,00 DM" ergänzt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.11.1996 in Kraft.

Bad Kissingen, 16.12.1996

Landkreis Bad Kissingen

Herbert Neder, Landrat
Sämtliche Inhaber von Verkaufsstellen im Sinne dieser Verordnung erhalten die Erlaubnis, an den in § 1 dieser Verordnung genannten Sonntagen ihre Verkaufsstellen in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr offenzuhalten.
Verkaufsstellen, die gem. § 2 dieser Verordnung offengehalten werden, müssen an den jeweils unmittelbar vorausgehenden Sonnabenden ab 14.00 Uhr geschlossen werden.

1. In Verkaufsstellen, die gem. § 14 LadschG an Sonntagen geöffnet sein dürfen, dürfen Arbeitnehmer höchstens fünf Stunden und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- oder Abschlußarbeiten unerläßlich ist, während insgesamt weiterer 15 Minuten beschäftigt werden.
2. Arbeitnehmer, die gem. § 14 LadschG und § 3 Abs. 1 dieser Verordnung an Sonntag und Feiertagen beschäftigt werden, sind, wenn die Beschäftigung länger als drei Stunden dauert, auf einem Werktag derselben Woche ab 13.00 Uhr von der Arbeit freizustellen. Während der Zeit, zu der die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, darf die Freizeit nicht gegeben werden.

Vorsätzlich oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen § 14 Abs. 1 LadschG sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LadschG.


Maßbach, 08.11.1996
Markt Maßbach
Wegner, Erster Bürgermeister

554

Bekanntmachung der Stadt Bad Brückenau

Vollzug der Wassergesetze und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes;
Auflösung des Mühlgrabens in der Gemarkung Römershag Fl.Nr. 406/3 durch die Stadtwerke Bad Brückenau

Die Pläne zu dem o.g. Vorhaben liegen in der Zeit vom 02.01.1997 bis 04.02.1997 in der Stadtverwaltung Bad Brückenau, Marktplatz 2, Zimmer Nr. 20, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungszeit schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Brückenau, Marktplatz 2, oder beim Landratsamt Bad Kissingen - Dienststelle Hausen - Zimmer Nr. 36, während der allgemeinen Dienststunden Einwendungen gegen den Plan erheben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen,

1. daß bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können,
2. daß
   a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
   b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.